

Wechsel des Referendariats nach Thüringen

Beitrag von „Mone“ vom 22. Juni 2006 16:33

Hallo ,

Wir ziehen um und ich muss mein Ref. in Thüringen weiter machen. Weiß jemand, ob die bisher geleistete Zeit (1 Schuljahr) dort angerechnet wird?

Danke für eure Infos!!!

Beitrag von „doro177“ vom 26. Juni 2006 20:35

Hi!

Soweit ich informiert bin, rechnen die Studienseminare verschiedener Bundesländer bisher geleistete Referendariatszeiten untereinander nicht an. D.h., du müsstest dich neu bewerben, auf einen Platz hoffen und dein Referendariat von vorn beginnen.

Gruß
doro

Beitrag von „das_kaddl“ vom 27. Juni 2006 09:13

Zitat

doro177 schrieb am 26.06.2006 19:35:

Hi!

Soweit ich informiert bin, rechnen die Studienseminare verschiedener Bundesländer bisher geleistete Referendariatszeiten untereinander nicht an. D.h., du müsstest dich neu bewerben, auf einen Platz hoffen und dein Referendariat von vorn beginnen.

Gruß
doro

Eine eventuelle Anrechnung erfolgt nicht durch Studienseminare, sondern die entsprechende Abteilung im Kultusministerium (man bewirbt sich im KM, nicht bei Studienseminaren). Und so pauschal kann die Aussage auch nicht stehen bleiben, dass es prinzipiell keine Anerkennung gibt. Ich hatte in meinem Ref (2003-05, Nds) z.B. Wechsler aus Hessen und NRW, die in ihrem Studienbundesland schon einen Teil des Ref. abgeleistet hatten und aus verschiedenen Gründen nach Nds. umgezogen sind. Bei der Anrechnung haben sie "Verluste gemacht" (zeitlich gesehen), insofern würde ich bzgl. des Referendariats immer zwei Dinge raten:

- 1) Auskünfte wie die im ersten Posting gewünschten nur rechtsverbindlich über die zuständigen Kultusministerien und
- 2) so es irgendwie geht, das Ref. in einem Bundesland fertigmachen, um möglichst wenig Zeitverlust (nach einem vielleicht schon langen Studium) zu haben.

LG, das_kaddl.

PS: Es sind sowieso wenig Thüringer hier im Forum (oder sogar gar keiner?).